

# Wolfenbüttel



Thomas Stoch (rechts), Jörg Benecke und seine Frau Manuela nach der Gründung des Hilfsfonds für Flüchtlinge. Foto: Kai-Uwe Ruf

## Neu gegründeter Fonds hilft Flüchtlingen

**Wolfenbüttel** Ein Unternehmer stellt 5000 Euro für die Familie El Khatib bereit.

Von Kai-Uwe Ruf

Der palästinensischen Flüchtlingsfamilie El Khatib wird geholfen. Ein Wolfenbütteler Unternehmen und das Integrations- und Therapiezentrum (ITZ) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gründeten dafür einen Hilfsfonds für Flüchtlinge.

Jörg Benecke, Vorstand der CS Realwerte Aktiengesellschaft, hat die Idee zu dem Fonds, der insbesondere Flüchtlingsfamilien und Obdachlose unterstützen soll, im Gespräch mit ITZ-Leiter Thomas Stoch entwickelt und gleich 5000 Euro Kapital eingezahlt. Anlass war ein Bericht über die Flüchtlingsfamilie in unserer Zeitung. Die El Khatibs haben zwei

behinderte Kinder. Sie leiden am Louis-Bar-Syndrom und benötigen dringend eine Therapie. Außerdem braucht eine der Töchter eine Schulbegleitung. Beides kann nun finanziert werden. Die Idee dabei: Der Fonds geht in Vorleistung, während die Behörden die Anträge für die Hilfen bearbeiten. Wird das Geld bewilligt, erhält der Fonds das Geld zurück und kann es wieder verwenden, um anderen zu helfen. Die CS Realwerte Gesellschaft sehe sich verpflichtet, einen Teil ihrer Gewinne dem Gemeinwohl zu widmen, sagte Benecke. Die Firma entstand 2014 durch Ausgliederung der Sparte Finanzanlagen aus der Aktiengesellschaft für historische Wertpapiere in Salzdahlum.

Täter w  
wie nor

Wolfenbüttel  
Mittwoch, 21. Januar 2015

Der Palästinenser...  
Mittwoch, 21. Januar 2015

Wolfsb...  
Mittwoch, 21. Januar 2015